

Teste dich selbst – Lösungen zu Kapitel 6

Natur

1. Finde zwölf Wörter, die mit Natur zu tun haben und unserer Verantwortung, die Natur zu schützen.

Hinweis: Du kannst die Wörter in folgenden Richtungen suchen: ↘ ↙ → ← ↓ ↑ ↖ ↗

W	U	J	H	T	F	H	X	S	R	H	L	T
A	B	I	O	M	A	S	S	E	V	B	N	K
E	N	E	R	E	I	B	R	O	S	B	A	E
B	I	O	K	A	P	A	Z	I	T	Ä	T	F
H	K	G	B	B	C	B	H	D	D	M	U	F
C	S	X	R	Y	W	G	V	C	M	R	R	E
S	A	C	V	E	X	A	X	V	H	L	S	S
I	W	U	H	M	N	S	K	E	L	V	C	U
G	K	L	M	A	Y	E	K	D	U	U	H	A
O	J	Z	T	R	T	R	Z	Y	N	M	U	H
L	K	U	W	V	E	Z	J	J	L	W	T	B
O	R	A	E	V	C	B	N	P	Ä	E	Z	I
K	L	I	M	A	W	A	N	D	E	L	W	E
Ö	H	H	L	M	Ü	Y	R	T	Z	T	K	R
N	E	R	E	I	B	R	O	S	B	A	G	T

Zu finden sind:

- | | |
|-----------------|---------------------|
| 1. Abgase | 2. absorbieren |
| 3. Biokapazität | 4. Biomasse |
| 5. Energie | 6. Klimawandel |
| 7. Natur | 8. Naturschutz |
| 9. ökologisch | 10. Treibhauseffekt |
| 11. Umwelt | 12. Verkehr |

Verantwortung in der Technik

2. a) Nenne Kommunikationsmittel aus Vergangenheit und Gegenwart.

Mögliche Antworten:

Brief, Postkarte, Morsegerät, Telegraph, Telefon, Anrufbeantworter, Faxgerät, Mobiltelefon (Handy), Smartphone, Internet, SMS, E-Mail, usw.

b) Ordne folgenden Aspekten von SMS und Handynutzung zu, ob sie einen Vorteil oder Nachteil bedeuten. Trage N oder V in die rechte Spalte ein.

Aspekte von SMS und Handynutzung	N (Nachteil) V (Vorteil)
Abgrenzung von der Erwachsenenwelt durch SMS-Geheimsprache	V
SMS- und Telefoniersucht	N
Notrufmöglichkeit und Orientierung z. B. durch ein Navigationssystem → Dadurch gibt es mehr Sicherheit im alltäglichen Leben.	V
Handy als Statussymbol	N
Ständiger Kontakt zu Familie und Freunden ist möglich.	V
Verabredungen können leicht und spontan getroffen werden.	V
Lautes Reden und Klingeltöne sind auch an öffentlichen Orten erlaubt.	N
Informationen können schnell und leicht eingeholt werden.	V
Permanente Erreichbarkeit	N oder V

c) Der Anteil des Elektroschrotts an der Gesamtmenge des Mülls steigt ständig.

- Nenne Geräte, aus denen dieser Schrott entsteht.

Mögliche Antworten:

Computer, Monitore, Drucker, Tastaturen, Laptops, Handys, Smartphones, Musikanlagen, DVD-Player, usw. (auch größere Geräte mit Elektronik, z.B. Waschmaschinen)

- Erläutere kurz die Probleme bei der Entsorgung.

Viele Einzelteile enthalten umweltschädigende Stoffe (z.B. Quecksilber, Cadmium, Arsen, Blei). Diese Schadstoffe kann die Natur nicht abbauen. Elektroschrott gehört deshalb in den Sondermüll. Wird er zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt, können giftige Stoffe in die Luft oder das Grundwasser gelangen.

Europa

3. Ein kleines Quiz: Was weißt du über Europa?

a) Wie viele Mitgliedsstaaten gehören zur EU? Kreuze an. (Stand März 2013)

15

27

30

b) In wie vielen EU-Staaten wurde der EURO als Währung eingeführt? Kreuze an.

in 12

in 15

in 27

c) Markiere unter den folgenden Mitgliedsländern 3 Länder, in denen der Euro nicht eingeführt wurde.

Polen, Belgien, Malta, Deutschland, Niederlande, Italien, Finnland, Zypern, Österreich, Frankreich, Spanien, Griechenland, Portugal, **Großbritannien**, **Schweden**, Irland, Slowenien, Luxemburg

d) Welche Möglichkeiten gibt dir die EU? Entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind und kreise die Antwort ein. Die richtigen Buchstaben ergeben von oben nach unten gelesen ein Lösungswort.

Aussage	richtig	falsch
Ich kann in Frankreich ein Auto kaufen, muss aber Zoll dafür bezahlen.	E	Ⓕ
Ich brauche als deutscher Staatsbürger für Reisen in ein Land der EU einen Reisepass.	U	Ⓓ
Ich kann bei einer belgischen Bank ein Konto eröffnen.	Ⓔ	R
Wir können unsere Zimmer von einem dänischen Malermeister streichen lassen.	Ⓘ	O
Ich kann nur in Deutschland eine Ausbildung machen.	P	Ⓗ
Ich kann mir im Internet Waren aus Portugal bestellen.	Ⓔ	A
Ich darf nur in dem EU-Land arbeiten, in dem ich wohne.	L	Ⓘ
Meine Eltern können mir Geld an meinen Studienort in Italien schicken.	Ⓓ	A

Das Lösungswort heißt: *Freiheit*

Der „kategorische Imperativ“

4. a) Nenne den Philosophen, der den kategorischen Imperativ als Erster angewendet hat, um das Verhalten von Menschen zu beurteilen.

Der Name des Philosophen ist: *Immanuel Kant*

- b) Ergänze die fehlenden Wörter in der Formulierung des kategorischen Imperativs.

Handle nur nach der _____ *Maxime* _____, von der
du _____ *wollen* _____ *kannst* _____, dass sie ein
_____ *allgemeines* _____, für alle _____ *gültiges* _____ *Gesetz* _____
werden könnte.

- c) Erkläre mit eigenen Worten den Inhalt des kategorischen Imperativs.

Eine Handlung ist nur gut und gerecht, wenn wir nach Grundsätzen handeln, von denen wir möchten, dass alle Menschen sie beachten. Solche Grundsätze können zum Beispiel sein: Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft und Solidarität, Toleranz, Verantwortungsbewusstsein.

- d) Bewerte folgende Situation mithilfe des kategorischen Imperativs.

Dein(e) Freund(in) hat dir fest versprochen, mit dir am Nachmittag an eurem gemeinsamen Referat für Geschichte zu arbeiten. Ihr müsst das Referat in zwei Tagen halten. Du hast schon viel im Internet recherchiert.

Dein(e) Freund(in) hat nun aber erfahren, dass heute ein neues Geschäft für preiswerte, modische Kleidung eröffnet wird. Es soll tolle Sonderangebote geben. Deshalb wird die gemeinsame Arbeit abgesagt.

Mögliche Antwort:

Handlung: *Trotz Versprechen (und Verpflichtung) zur gemeinsamen Arbeit wird die Verabredung nicht eingehalten. Er/Sie geht shoppen.*

Maxime: *Was mir persönlich wichtig ist, wird gemacht – das eigene Vergnügen ist entscheidend.*

Kann es ein allgemeines, für alle gültiges Gesetz sein? – *Nein. Wer so handelt, ist egoistisch und denkt nicht an andere Menschen oder an wichtige und notwendige Aufgaben. Wenn alle so handeln würden, wäre ein friedliches Zusammenleben nicht möglich.*

Folglich: *Das Verhalten ist ungerecht anderen gegenüber. Wir müssen es deshalb ablehnen.*